

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 22: **Mobility, Rotterdam**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Architekten erwartet für das zweite Quartal 2003 erstmals seit mehreren Monaten einen höheren Auftragszugang als im Vorquartal. Bei den Ingenieuren befürchtet lediglich noch eine Mehrheit von 4 Prozent (23 %) einen Rückgang der Aufträge bis Ende Juni 2003. Eine Mehrheit von 5 Prozent (5 %) der Büros mit einem bis fünf Mitarbeitern sieht im zweiten Quartal 2003 einem höheren Auftragszugang entgegen. Bei den Büros mit sechs bis neun Beschäftigten befürchtet eine Mehrheit von 3 Prozent (11 %) eine Abnahme der Auftragsgänge. Bei den Grossen heben sich die Erwartungen über einen besseren und die Befürchtungen über einen schlechteren Geschäftsgang gegenseitig auf. Im Vorquartal befürchtete eine Mehrheit von 22 Prozent der grossen Büros eine Abnahme der Auftragsgänge.

Geschäftslage per Ende September 2003

Der Pessimismus über die zukünftige Entwicklung der Geschäftslage setzt sich erneut mit abnehmenden Raten fort. Für die kommenden sechs Monate übertreffen die pessimistischen Erwartungen die Meldungen über eine sich verbessernde Geschäftslage lediglich noch um 5 Prozent (11 %).

Eine knappe Mehrheit von 1 Prozent (2 %) der Architekten prognostiziert eine Verbesserung ihrer Geschäftslage in den kommenden sechs Monaten. Bei den Ingenieuren hat sich der Überhang der pessimistischen Erwartungshaltung halbiert, eine Mehrheit von 10 Prozent (20 %) befürchtet immer noch eine rückläufige Entwicklung.

Die kleinen Büros erwarten mehrheitlich eine Verbesserung ihrer Geschäftslage. Im ersten Quartal hielten sich die erfreulichen und die unerfreulichen Aussagen der Kleinbüros über die zukünftige Geschäftsentwicklung die Waage. Bei den mittleren Büros ist die Stimmung immer noch pessimistisch. Eine Mehrheit von 7 Prozent (11 %) befürchtet eine rückläufige Entwicklung. Auch eine Mehrheit von 5 Prozent (18 %) der Grossen befürchtet eine Verschlechterung ihrer Situation bis Ende September 2003.

Anteil Umbau

Bei den Architekten beträgt der Umbauanteil per Ende März 2003 40 Prozent (41 %), bei den Ingenieuren sind es 20 Prozent (21 %).

Honoraransätze

Eine Mehrheit von 20 Prozent (25 %) der Erhebungsteilnehmer befürchtet bis Ende Juni 2003 einen weiteren Rückgang der Honoraransätze.

Beschäftigung bis Ende Juni 2003

	Zunahme in %	keine Veränderung in %	Abnahme in %
Ganze Schweiz	11 (7)	74 (75)	15 (18)
– Architekten	11 (6)	75 (75)	14 (19)
– Ingenieure	10 (7)	74 (76)	16 (17)
Mittelland Ost mit Zürich	8 (8)	74 (73)	18 (19)
Mittelland West mit Bern	13 (6)	79 (78)	8 (16)
Nordwestschweiz mit Basel	9 (10)	75 (82)	16 (8)
Ostschweiz mit St. Gallen	3 (6)	83 (75)	14 (19)
Tessin	7 (3)	73 (84)	20 (13)
Westschweiz	17 (7)	66 (73)	17 (20)
Zentralschweiz	21 (8)	60 (75)	19 (16)

Geplante Entwicklung der Beschäftigung im 2. Quartal 2003 (in Klammern Vorquartal)

Geschäftslage – Ende März 2003

	gut in %	befriedigend in %	schlecht in %
Ganze Schweiz	18 (18)	55 (61)	27 (21)
– Architekten	20 (23)	50 (49)	30 (28)
– Ingenieure	17 (15)	58 (71)	25 (14)
Mittelland Ost mit Zürich	19 (20)	47 (58)	34 (22)
Mittelland West mit Bern	17 (21)	65 (64)	18 (15)
Nordwestschweiz mit Basel	2 (11)	52 (63)	27 (26)
Ostschweiz mit St. Gallen	25 (22)	48 (58)	27 (20)
Tessin	17 (10)	51 (45)	32 (45)
Westschweiz	14 (12)	57 (65)	29 (23)
Zentralschweiz	23 (24)	53 (45)	24 (31)

Gegenwärtige Geschäftslage in den Regionen

Geschäftslage – Erwartungen bis Ende September 2003

	Verbesserung in %	Stagnation in %	Verschlechterung in %
Ganze Schweiz	14 (13)	67 (63)	19 (24)
– Architekten	1 (18)	64 (62)	18 (20)
– Ingenieure	10 (8)	70 (64)	20 (28)
Mittelland Ost mit Zürich	17 (11)	63 (61)	20 (28)
Mittelland West mit Bern	13 (13)	66 (65)	21 (22)
Nordwestschweiz mit Basel	7 (5)	78 (82)	15 (13)
Ostschweiz mit St. Gallen	14 (15)	64 (60)	22 (25)
Tessin	6 (11)	79 (62)	15 (27)
Westschweiz	20 (22)	69 (52)	11 (26)
Zentralschweiz	16 (15)	59 (64)	25 (20)

Erwartungen über die Geschäftslage in den nächsten 6 Monaten

ZNO: Merkblätter

Die Zentralkommission für Normen und Ordnungen (ZNO) entschied am 13. Mai 2003 anlässlich ihrer 14. Sitzung über die Verlängerung der Gültigkeit von fünf Merkblättern (siehe Kasten in der nächsten Nummer). Die revidierten Ordnungen 104 *LHO Forstingenieur*, 110 *LHO Raumplaner* und 121 *Berechnung von Preisänderungen mit dem OIV* sowie die Revision der Artikel 5 bis 7 der Ordnungen 102 *LHO Architekten*, 103 *LHO Bauingenieur* und 108 *LHO Maschinen- und Elektroingenieur* wurden zur Genehmigung durch die Delegiertenversammlung freigegeben. Das Merkblatt SIA 2022 *Oberflächenschutz von Stahlkonstruktionen* wurde zur Publikation freigegeben und auf den 1. August 2003 in Kraft gesetzt. Für das Projekt SIA 421 *Nutzungsziffern* wurde ein Nachtragskredit genehmigt. Beim Projekt *Nachhaltiges Bauen* wurde der Entwurf der Empfehlung (Phase E) freigegeben. Die Projekte *Erdbebensicherung bestehender Bauten*, *nationale Anhänge zu den Eurocodes*, *Energiesysteme*, *Planerleistungen im Haustechnikbereich* werden nun weiter vorbereitet, die Finanzierung wird gesucht, das Arbeitsprogramm und Kommissionen werden zusammengestellt. Die endgültige Projektfreigabe erfolgt später.

Dr. Markus Gebri, Generalsekretariat SIA

Contractworld.award

(sia) Zum vierten Mal schreibt die Deutsche Messe Hannover den internationalen Architekturpreis für innovative Raumkonzepte *contractworld.award 2004* aus. Unter dem Motto «Visions for Offices, Hotels and Shops» werden herausragende Konzepte zur Gestaltung zukünftiger Arbeitswelten, kreativer Hotels, überzeugende Shopkonzepte und innovative Messestände prämiert. Dabei stehen ganzheitliche Raumkonzepte im Mittelpunkt: die Darstellung von Architektur und Technik, Möbel, Licht, Boden, Wand und Decke als Einheit.

Teilnahmeberechtigt am Preisausschreiben sind Architekten, Innenarchitekten und Designer als geistige Urheber der eingereichten Projekte. Bis spätestens 23. Juni 2003 müssen die Wettbewerbsunterlagen abgegeben werden. Eingereicht werden können bereits realisierte Konzepte von Innenräumen, die nach dem 31. Dezember 2000 fertig gestellt worden sind. Eine international zusammengesetzte Jury befindet über die Prämierung (Preisgeld total 50 000 Euro). Der SIA trägt diesen Wettbewerb als ideeller Partner mit.

Die Teilnahmebedingungen können beim Generalsekretariat des SIA in Zürich bezogen werden: info@sia.ch oder Telefon 01 283 15 15.



„Dieser Trockenestrich bekommt die besten Noten!“

FERMACELL Estrich-Elemente überzeugen durch beste Luft- und Trittschallwerte.

Eine Klasse für sich – die sofort begehbare FERMACELL-Gipsfaserplatte. Sie bietet auf Grund bester Schallwerte ein starkes Stück Wohnkomfort. Und ermöglicht schnelle und einfache Lösungen für jeden Untergrund. Egal, ob Massiv- oder Holzbalkendecke. **Diese Vorteile bietet Ihnen FERMACELL – das Original.**



TEC 0503

Name _____
Firma _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Postanschrift:

FELS-WERKE GmbH, Verkaufsbüro Schweiz
Postfach 1310, CH 3110 Münsingen
Weitere Informationen unter:
Telefon 0 31/7 24 20 20,
Fax 0 31/7 24 20 29, www.fermacell.ch

Senden Sie mir die aktuelle Broschüre zum Thema Estrich-Elemente.

TEC 0503

fermacell
Trockenbau